

# Elektromobilität

auf der Kompetenzinsel  
für regenerative Energie

Aktuelle und weitere  
Informationen finden  
Sie im Internet unter:

[www.borkum.de](http://www.borkum.de)



## Langjähriger Einsatz für regenerative Energie zahlt sich aus

Bereits seit den 1980er-Jahren machen sich die Borkumer Stadtwerke gemeinsam mit regionalen Unternehmen für die Erzeugung erneuerbarer Energien stark – und haben Borkum so das positive Image einer Kompetenzinsel für regenerative Energien verliehen.

So belegen die großen Windkraftanlagen am Hafen, die zunehmende Anzahl von Photovoltaikanlagen auf Hausdächern, der moderne Solarpark auf der rekultivierten Müllanlage und nicht zuletzt die nahe gelegenen gigantischen Offshore-Windparks die herausragende Bedeutung Borkums im derzeitigen Prozess der Energiewende. Klimafreundliche Energieerzeugung und der effektive Einsatz der Erneuerbaren werden hier seit Jahren großgeschrieben, sodass die Insel sich theoretisch bald autark mit Energie versorgen könnte.

Demnach erzeugten die hier betriebenen regenerativen Anlagen allein im Jahr 2014 zusammen rund 14 Millionen kWh Strom – womit rund 4.600 durchschnittliche Dreipersonenhaushalte versorgt werden könnten.



### Energiebilanz

Windkraftanlagen:	11.733.209,00 kWh
Solarpark	1.481.922,00 kWh
Photovoltaik-Anlagen	856.522,45 kWh

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.borkum.de](http://www.borkum.de)



## Das richtige Zeichen setzen mit Elektromobilität

Natürlich engagiert sich Borkum auch im Bereich der Elektromobilität und möchte diese in Zukunft noch stärker fördern. Beispielsweise mit der Anschaffung des neuen „E-Up!“ haben die Wirtschaftsbetriebe der Insel bereits im vergangenen März den ersten Schritt gemacht.

Das im Bereich der Stadtwerke eingesetzte Elektrofahrzeug verfügt über eine innovative Technik und Antriebstechnologie und setzt mit einem Verbrauch von 11,7 kWh/100 km bei 0g/km CO<sub>2</sub>-Emission neue Effizienzmaßstäbe auf Borkums Straßen. Eine 100-Kilometer-Fahrt in dem von integrierten Lithium-Ionen-Batterien angetriebenen E-Up! kostet bei einem durchschnittlichen Strompreis nur knapp 3 Euro. Serienmäßig ausgestattet mit einem Netzladekabel für Haushaltssteckdosen, kann das E-Mobil an jeder konventionellen Steckdose aufgeladen werden und gilt damit als absolut praxistauglich.

Die Verantwortlichen der Wirtschaftsbetriebe fühlen sich dem Grundgedanken von Naturschutz und Nachhaltigkeit besonders verpflichtet und sehen in der elektrisch angetriebenen Fortbewegung gerade im UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer das richtige Zeichen für den Tourismus und das Thema Energie auf Borkum.



### Neue Schnellladesäule unterstützt den Trend

Um den zunehmenden Trend der Elektromobilität auf Borkum weiter unterstützen und dabei den Weg zur Elektromobilität ebnen zu können, wird Ende Mai eine sogenannte Schnellladesäule im öffentlichen Raum (Am Langen Wasser) für 2 PKWs und E-Bikes errichtet.

Diese Anlage ist die erste ihrer Art auf den Ostfriesischen Inseln und ein weiteres starkes Signal für eine klimafreundlichere Gestaltung des Verkehrs auf Borkum.

DER ENERGIEHAFEN